

DIN EN 16116-1

ICS 45.060.20

Einsprüche bis 2010-11-20

Entwurf**Bahnanwendungen –****Konstruktionsanforderungen an Tritte, Handgriffe und Zugänge für das Personal –****Teil 1: Reisezugwagen, Gepäckwagen und Lokomotiven;
Deutsche Fassung prEN 16116-1:2010**

Railway Applications –

Design requirements for steps, handrails and associated staff access –

Part 1: Passenger vehicles, luggage vans and locomotives;

German version prEN 16116-1:2010

Applications ferroviaires –

Exigences pour la conception des marchepieds, poignées et accès destinés au personnel –

Part 1: Véhicules voyageurs, fourgons à bagages et locomotives;

Version allemande prEN 16116-1:2010

Anwendungswarnvermerk

Dieser Norm-Entwurf mit Erscheinungsdatum 2010-09-20 wird der Öffentlichkeit zur Prüfung und Stellungnahme vorgelegt.

Weil die beabsichtigte Norm von der vorliegenden Fassung abweichen kann, ist die Anwendung dieses Entwurfes besonders zu vereinbaren.

Stellungnahmen werden erbeten

- vorzugsweise als Datei per E-Mail an fsf@din.de in Form einer Tabelle. Die Vorlage dieser Tabelle kann im Internet unter www.din.de/stellungnahme oder für Stellungnahmen zu Norm-Entwürfen der DKE unter www.dke.de/stellungnahme abgerufen werden;
- oder online im Norm-Entwurfs-Portal des DIN unter www.entwuerfe.din.de, sofern dort wiedergegeben;
- oder in Papierform an den Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN (Hausanschrift: Panoramaweg 1, 34131 Kassel).

Die Empfänger dieses Norm-Entwurfs werden gebeten, mit ihren Kommentaren jegliche relevanten Patentrechte, die sie kennen, mitzuteilen und unterstützende Dokumentationen zur Verfügung zu stellen.

Gesamtumfang 21 Seiten

Normenausschuss Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF) im DIN

Nationales Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16116-1:2010) wurde unter Federführung der WG 26 „Güterwagen“ (Vorsitz: Deutschland) des CEN/TC 256 „Eisenbahnwesen“ (Sekretariat: DIN, Deutschland) erarbeitet.

Das zuständige deutsche Arbeitsgremium ist der Arbeitsausschuss NA 087-00-010 AA „Güterfahrzeuge“ des Normenausschusses Fahrweg und Schienenfahrzeuge (FSF).

Dieses Dokument beruht auf der Grundlage einer englischen Referenzfassung.

Bahnanwendungen — Konstruktionsanforderungen an Tritte, Handgriffe und Zugänge für das Personal — Teil 1: Reisezugwagen, Gepäckwagen und Lokomotiven

Applications ferroviaires — Exigences pour la conception des marchepieds, poignées et accès destinés au personnel — Partie 1 : Véhicules voyageurs, fourgons à bagages et locomotives

Railway applications — Design requirements for steps, handrails and associated staff access — Part 1: Passenger vehicles, luggage vans and locomotives

ICS:

Deskriptoren

Dokument-Typ: Europäische Norm
Dokument-Untertyp:
Dokument-Stage: CEN-Umfrage
Dokument-Sprache: D

STD Version 2.3

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung.....	4
1 Anwendungsbereich	5
2 Normative Verweisungen	5
3 Begriffe	5
4 Tritte und Handgriffe	6
4.1 Allgemeines	6
4.2 Reibungswiderstand	7
4.3 Gitterrostaufbau.....	7
5 Anforderungen an den Gebrauch von Schraubenkupplungen mit Seitenpuffern	7
5.1 Allgemeines	7
5.2 Rangiererstand.....	9
5.3 Tritte	9
5.3.1 Rangierertritt	9
5.3.2 Tritte an den Eckpunkten der Triebfahrzeuge für das Rangieren	10
5.4 Handgriffe	10
5.4.1 Rangiererhandgriff.....	10
5.4.2 Zum Rangiererstand zugehörige Handgriffe	11
5.4.3 Handgriffe für Tritte an den Eckpunkten der Triebfahrzeuge für das Rangieren	11
5.5 Querliegende Arbeitsbühne für Triebfahrzeuge für das Rangieren	11
6 Freizuhaltende Räume	11
6.1 Allgemeines	11
6.2 Raum für Arbeiten des Rangierpersonals.....	11
6.2.1 Raum für den Rangierer während des Kuppelns (Berner Raum)	11
6.2.2 Bereich für den Rangierer während kurzzeitiger Mitfahrt	12
7 Außenzugang zu Fahrzeugen mit Führerstand	13
7.1 Allgemeines	13
7.2 Tritte	14
7.3 Handgriffe und Türklinke	16
8 Zugang zu sonstiger Ausrüstung	16
8.1 Allgemeines	16
8.2 Tritte	16
8.3 Handgriffe	16
Anhang A (informativ) Gitterroste	17
Anhang ZA (informativ) Zusammenhang zwischen dieser Europäischen Norm und den grundlegenden Anforderungen der EG-Richtlinie 2008/57/EG	18

Vorwort

Dieses Dokument (prEN 16116-1:2010) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 256 „Railway Applications“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom DIN gehalten wird.

Dieses Dokument ist derzeit zur CEN-Umfrage vorgelegt.

Dieses Dokument wurde unter einem Mandat erarbeitet, das die Europäische Kommission und die Europäische Freihandelszone dem CEN erteilt haben, und unterstützt grundlegende Anforderungen der EG-Richtlinie 2008/57.

Zum Zusammenhang mit EG-Richtlinien siehe informativen Anhang ZA, der Bestandteil dieses Dokuments ist.

Diese Europäische Norm ist Teil der Normenreihe prEN 16116, *Bahnanwendungen — Konstruktionsanforderungen an Tritte, Handgriffe und Zugänge für das Personal*, die aus folgenden Teilen besteht:

- Teil 1: *Reisezugwagen, Gepäckwagen und Lokomotiven*
- Teil 2: *Güterwagen*

Einleitung

Lokomotiven, Gepäckwagen und Fahrzeuge für die Personenbeförderung müssen so konstruiert werden, dass das Personal keinen übermäßigen Risiken während des Kupplungsvorgangs und dem Zugang zum Fahrzeug oder dessen besonderer Ausrüstung ausgesetzt wird. Es ist daher erforderlich, allgemeine Anforderungen für Fahrzeuge des interoperablen Verkehrs festzulegen.

Die Anforderungen dieser Norm basieren auf der Begrenzungsliniendefinition, die für das allgemeine kontinentale Europäische Eisenbahnsystem gültig ist (angegeben in EN 15273).

1 Anwendungsbereich

Diese Norm legt die Mindestanforderungen für Ergonomie und strukturelle Festigkeit von Tritten und Handgriffen fest, die verwendet werden, um dem Personal Zugang zu personenbefördernden Fahrzeugen, Gepäckwagen und Lokomotiven oder angetriebenen Einheiten für Fahrzeuge des interoperablen Verkehrs zu ermöglichen. Sie ist ebenfalls für PKW-Transporter anwendbar.

Diese Norm legt insbesondere den erforderlichen Raum fest, der zum Bedienen der Schraubenkupplungen mit Seitenpuffern, der Pufferhandgriffe und den Rangiererstand notwendig ist. Für den Zugang des Personals definiert diese Norm Fußtritte, Handgriffe sowie deren Abmessungen und Freiräume. Um die Anforderungen der vom Personal aufgebrachten Lasten zu erfüllen, legt diese Norm Abmessungen und Anforderungen an Werkstoffe oder Auslegungslasten fest.

Sie legt auch allgemeine Anforderungen für den Zugang zu außen befindlichen Ausrüstungen fest, z. B. zu Windschutzscheiben, Scheibenwischern oder Außenbeleuchtung.

Diese Norm deckt keine Gleisbaufahrzeuge (schienengebundenen Gleisbau- und Erhaltungsmaschinen) und TramTrains ab. Sie kann aber auch auf Schienenfahrzeuge des nicht interoperablen Verkehrs angewendet werden.

2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 10025-2:2004, *Warmgewalzte Erzeugnisse aus Baustählen — Teil 2: Technische Lieferbedingungen für unlegierte Baustähle*

EN 14752, *Bahnanwendungen — Seiteneinstiegssysteme*

EN 15085 (alle Teile), *Bahnanwendungen — Schweißen von Schienenfahrzeugen und -fahrzeugteilen*

EN 15273 (alle Teile), *Bahnanwendungen — Begrenzungslinien*

prEN 16116-2:2010, *Bahnanwendungen — Konstruktionsanforderungen an Tritte, Handgriffe und Zugänge für das Personal — Teil 2: Güterwagen*

3 Begriffe

Für die Anwendung dieses Dokuments gelten die folgenden Begriffe.

3.1

Freiraum

festgelegter Freiraum der benötigt wird, um die Sicherheit bei der Bedienung und Funktionalität von Einrichtungen sicherzustellen

3.2

Tritt

am Wagenkasten oder Rahmen befestigte Einrichtung oder Bauteil mit festgelegten Eigenschaften, das vom Personal für den Zugang oder Ausstieg aus dem Fahrzeug verwendet wird

3.3

Rangierer

Rangierpersonal